

Wenn die Hitze Unterricht unmöglich macht...

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 14:40

Zitat von Veronica Mars

Der Grund ist, dass die Betriebe den Schulen die Hölle heiß machen, wenn die bezahlten Arbeitskräfte vor Ende der offiziellen Arbeitszeit nach Hause geschickt werden. Und kein Schulleiter hat die Ei... In der Hose das konsequent durchzufechten.

Ich habe es in den vergangenen Jahren - ist aber schon lange Zeit her, mind. 15 Jahre, würde ich schätzen - ein einziges Mal erlebt, dass unser damaliger Schulleiter uns allen "hitzefrei" aufgrund von Temperaturen weit über 30 Grad in allen Klassenräumen gegeben hat. Das war damals aber - daran erinnere ich mich genau - ein Freitag... und damals hatten wir freitags noch keine Berufsschüler*innen in der Schule (es ist erst seit ca. zehn Jahren so, dass auch freitags Berufsschulunterricht stattfindet).

EDIT: Mittlerweile sind die meisten unserer Schulgebäude zum Glück saniert, etwas besser isoliert, mit Außenjalousien an allen Fenstern (außer in den Treppenhäusern) und Lüftungsanlagen ausgestattet, die zumindest in den letzten Sommern zu einem besseren und kühleren Raumklima beigetragen haben. Mal sehen, wie es in heißeren Sommern aussehen wird...

Zitat von state of Trance

Naja, man sollte nun nicht eine Unterkunft ohne Klimaanlage buchen. Zuhause während man arbeitet mag ich es auch nicht so heiß, optimal finde ich eine Höchsttemperatur von ca. 25 Grad.

Es ging in meinem Beitrag doch gar nicht um Urlaub, sondern allgemein um warme/heiße Temperaturen, die ich nicht mag - weder im Urlaub noch zuhause.

Im Übrigen kann es auch im südlichen Europa schwierig sein, sich eine Unterkunft mit Klimaanlage zu buchen, da viele Ferienwohnungen und -häuser nicht darüber verfügen; Wohnwagen, Wohnmobile (und Zelte 😊) noch weniger. Aber ich käme sowieso nicht auf die Idee meinen Sommerurlaub im Süden zu verbringen, weil es mir dort auch ohne Hitzewelle, wie sie derzeit herrscht, zu dieser Jahreszeit zu warm ist 😊 .